

ELTERN-INFORMATION

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte von Schulkindern,

Impfen gegen das Corona-Virus war und ist der Weg aus der Pandemie. Doch noch immer ist die Corona-Pandemie nicht überwunden. Mit der zunehmenden Ausbreitung der Omikron-Variante sind die Infektionszahlen in allen Altersgruppen wieder steigend. Wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die Corona-Impfung für Kinder und Jugendliche informieren und Ihnen die Angebote zur Schutzimpfung hier in Offenbach vorstellen.

Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Hygienekonzepte an unseren Schulen und der konsequenten Umsetzung der Konzepte kann das Risiko einer Virusübertragung gesenkt werden. Mit der Impfung gegen Corona sollen schwere Krankheitsverläufe und Langzeitfolgen in der Bevölkerung so weit wie möglich reduziert werden.

In der aktualisierten Corona-Impfempfehlung vom Dezember 2021 spricht die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch Institut eine Impfempfehlung für alle 5- bis 11-Jährigen mit Vorerkrankungen aus. Außerdem wird die Impfung besonders für Kindern empfohlen, in deren Umfeld sich Kontaktpersonen mit hohem Risiko für einen schweren Verlauf einer Erkrankung mit Covid-19 befinden, die selbst nicht oder nur unzureichend durch eine Impfung geschützt werden. Bei individuellem Wunsch durch Sie, liebe Eltern und Sorgeberechtigten, können aber auch Kinder ohne Vorerkrankungen geimpft werden. Darüber hinaus können sich alle 12- bis 17-Jährigen seit August 2021 auch ohne Vorerkrankungen impfen lassen. Für sie wird in Kürze auch die sogenannte Booster-Impfung drei Monate nach der Grundimmunisierung von der STIKO empfohlen.

Neben dem Schutz vor Ansteckung, Weitergabe und einem schweren Verlauf wird die Corona-Impfung für Kinder und Jugendliche auch empfohlen, da weiterhin unklar ist, wie häufig die Langzeitfolgen nach einer Corona-Erkrankung (Long-COVID) bei Kindern und Jugendlichen auftreten können. Die STIKO teilt die Einschätzung, dass nach aktuellem Wissenstand die Vorteile der Impfung gegenüber dem Risiko von sehr seltenen Impfnebenwirkungen auch unter Kindern und Jugendlichen überwiegen. Hinzu kommt, dass nach vollständiger Impfung und Auffrischung (Booster) die Vorgaben der 2G- und 3G-Regeln im täglichen Leben erfüllt sind und der Zugang zu verschiedensten (Freizeit)Einrichtungen oder bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel erleichtert wird.

Die Stadt Offenbach bietet seit Dezember 2021 separate Impftermine für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren an – ohne Wartezeiten im Stadthaus in der Stadtmitte, Berliner Straße 60. Termine können unkompliziert auf www.offenbach.de/impfanmeldung gebucht werden. Es stehen ausreichend Termine zur Verfügung und durch die Terminvergabe entstehen keine

Wartezeiten. Jugendliche ab 12 Jahren können sich ohne Termin in der Impfstation im Bernardbau impfen lassen. Alle Informationen und aktuelle Meldungen sowie Änderungen zu den Impfangeboten der Stadt finden Sie auch auf www.offenbach.de/impfen

Wenn möglich, sollen für die die Impfung ein Impfpass, und die Krankenkassenkarte mitgebracht werden. Mitgebracht werden muss, aber ein (Kinder-) Ausweis. Ebenfalls sind ein Anamnese- und Aufklärungsbogen für den mRNA-Impfstoff erforderlich und sollten ausgefüllt und unterschrieben mit zum Impfen genommen werden. Sie als Eltern und Sorgeberechtigte füllen die Bögen für die Kinder aus. Für die Kinderimpfung ist ebenfalls zu beachten, dass alle Sorgeberechtigten eines Kindes der Impfung zustimmen müssen. Es brauchen aber nicht beide zum Termin erscheinen. Eine Unterschrift reicht dann aus. Der Link zum Download des Einwilligungsbogens kann unter www.offenbach.de/impfen abgerufen werden. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Formulare im Vorfeld auszufüllen, können Sie dies auch vor Ort in der Impfstation machen.

Selbstverständlich können Sie sich von den Ärztinnen und Ärzten in der Impfstation ausführlich beraten lassen.



Sabine Groß
Bürgermeisterin



Paul-Gerhard Weiß
Bildungsdezernent

Information zum Kinder-Impfstoff von Biontech:

Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren erhalten einen speziell auf sie angepassten Impfstoff. Der größte Unterschied zum „Erwachsenen-Impfstoff“ von Biontech liegt dabei in der Dosierung und Menge des verabreichten Impfstoffs: Statt 30 Mikrogramm Impfstoff auf 30 Milliliter erhalten Kinder nur 10 Mikrogramm Impfstoff in einem Impf-Volumen von 20 Milliliter. Die Zusammensetzung des Impfstoffs ist ebenfalls leicht angepasst, um einerseits die Lagerfähigkeit des Impfstoffs zu erhöhen und andererseits eine optimale Verträglichkeit für Kinder zu ermöglichen.

